

Zwei westfälische Nachweise des Rüsselkäfers *Otiorhynchus pinastri* (Herbst)

Michael Drees, Hagen

Der Dickmaulrüßler *O. pinastri* ist in Mitteleuropa vorwiegend aus dem Alpen- und Voralpengebiet bekannt. Dazu kommen einzelne, meist ältere Funde aus Oberfranken, Hessen, Sachsen, Thüringen und dem Harz (HORION 1956, DIECKMANN 1980). Westfälische Funddaten wurden bisher nicht publiziert. Am 04.09.1977 konnte ich bei Hagen-Oberdelstern ein Exemplar dieser Art auf einer Uferwiese der Volme keschern. Die Artbestimmung kontrollierte dankenswerterweise Herr H. Winkelmann (Berlin). Ein weiteres, völlig übereinstimmendes Stück wurde am 07.07.1990 auf dem Bahndamm zwischen Wetter/Ruhr und Witten erbeutet, wiederum mit der Keschermethode. Die Tiere sind im Gegensatz zu vielen ihrer Gattungsgenossen anscheinend tagaktiv.

Die flugunfähige Art könnte mit Garten- oder Forstpflanzen in das Gebiet eingeschleppt worden sein, wie es von anderen *Otiorhynchus*-Arten bekannt ist. Beispiele sind *O. dieckmanni*, *O. smreczynskii* (FRIESER 1982, DIECKMANN 1980) sowie neuerdings *O. aurifer* (LOHSE 1991). Ihre Ansiedlung wird noch dadurch erleichtert, daß sich diese Arten parthenogenetisch fortpflanzen, was auch für die meisten Populationen von *O. pinastri* zutrifft. Mit weiteren Funden der Art in Westfalen ist wohl zu rechnen, besonders, wenn auch stärker vom Menschen beeinflusste Biotope besamelt werden.

L i t e r a t u r

FRIESER, R. (1981): 7. U. Fam. Otiorhynchinae. in: FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 10: 184-240. – DIECKMANN, L. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Curculionidae: Brachycerinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae. Beitr. Ent. **30**: 145-310. – HORION, A. (1956): Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. 3. Reihe. Entom. Blätt. **52**: 108-123. – LOHSE, G.A. (1991): 17. Nachtrag zum Verzeichnis mitteleuropäischer Käfer. Entom. Blätt. **87**: 92-98.

Anschrift des Verfassers: Michael Drees, Im alten Holz 4a, 5800 Hagen 1